

Entwicklung der Flächennutzung in Deutschland

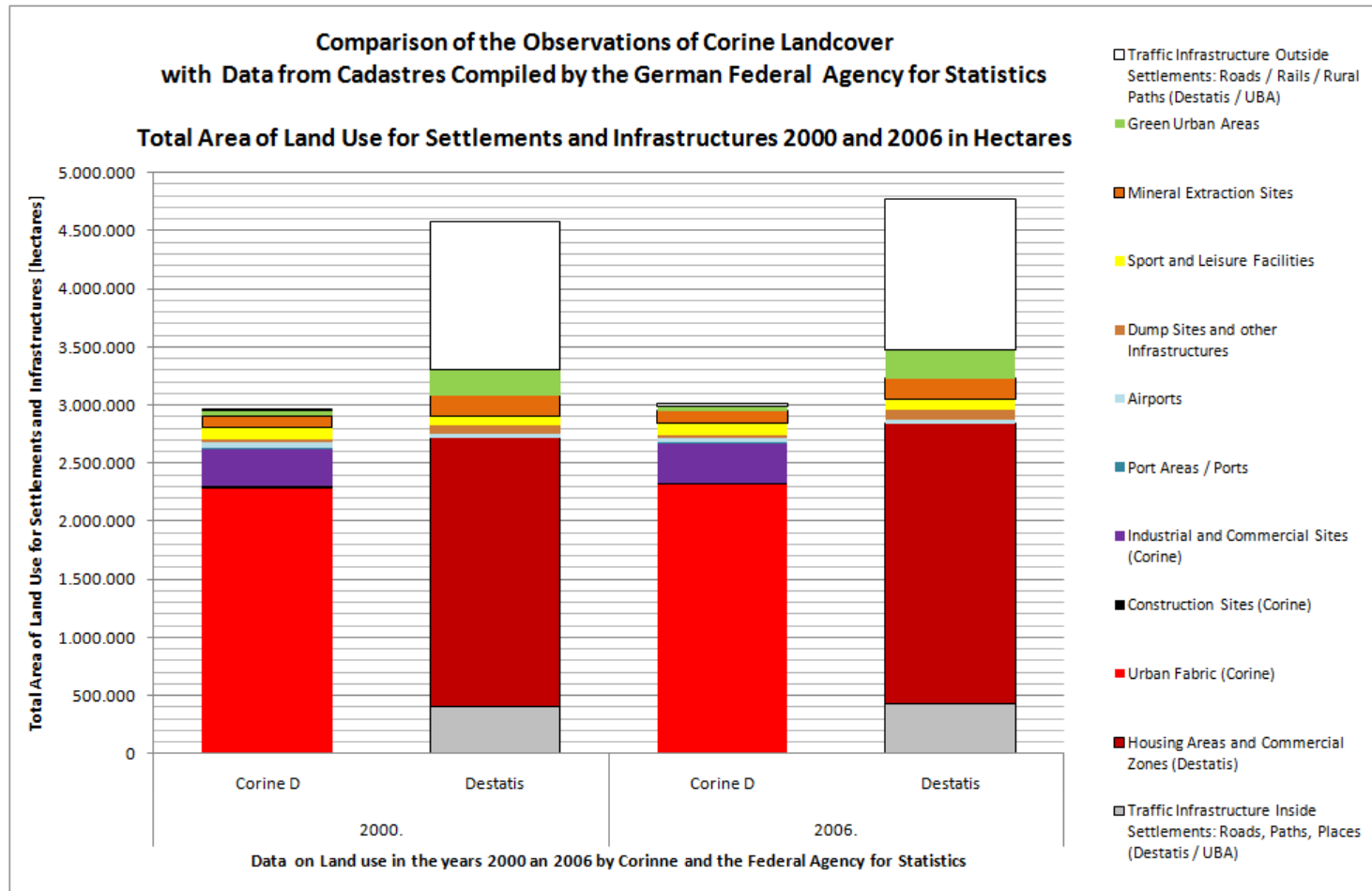
Trendanalysen auf Basis der aktuellen amtlichen
Statistiken zu Siedlungs- und Verkehrsfläche,
Wohnungsbau und Rohstoffinputs

Gertrude Penn-Bressel Umweltbundesamt

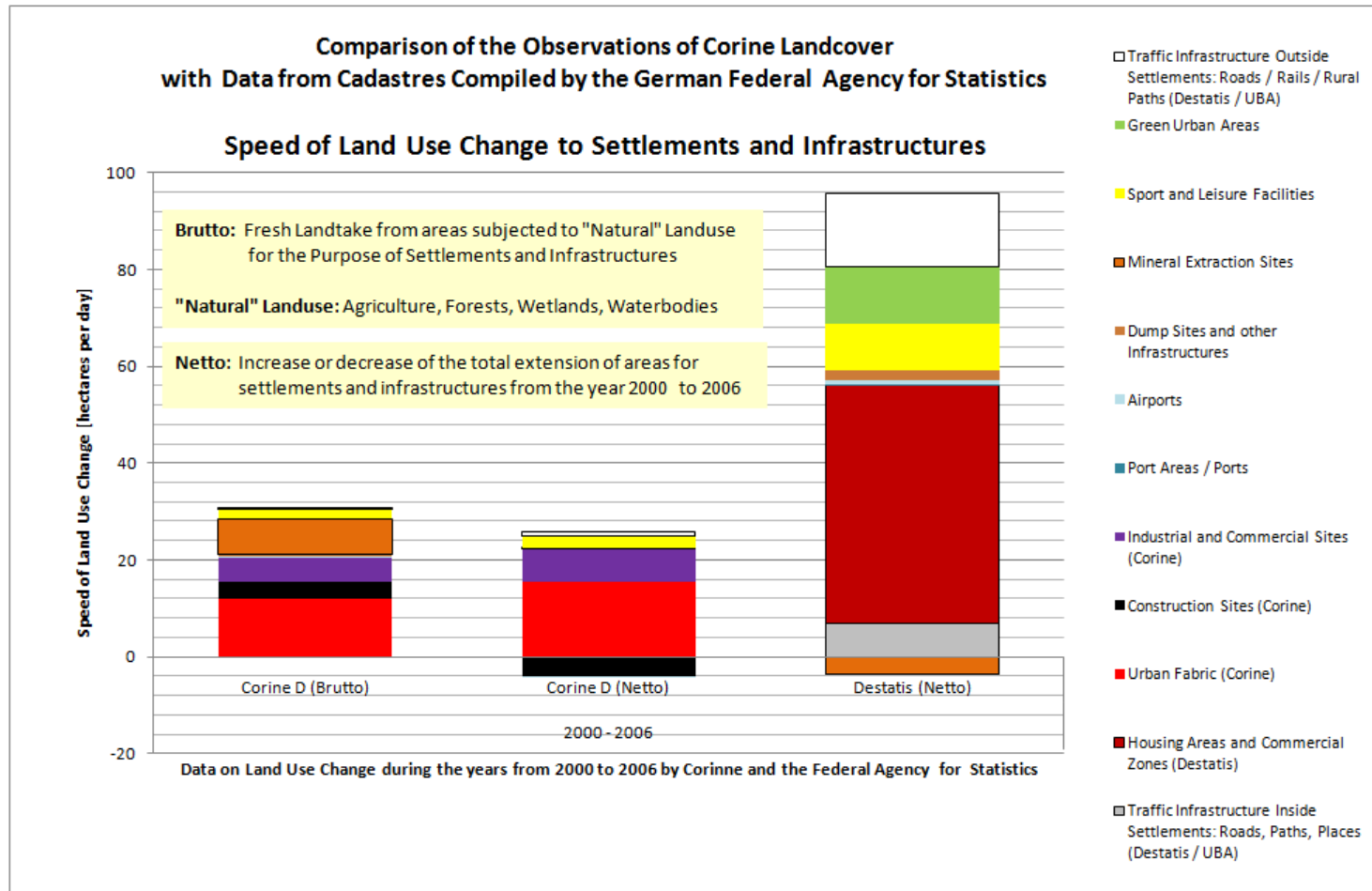
Übersicht über die Themen

- Vergleich der Daten der Flächenstatistik mit Ergebnissen von Corine Landcover
- Zeitliche Entwicklung und mögliche Ursachen der Flächeninanspruchnahme (Flächenstatistik)
3. Dresdner Flächennutzungssymposium, 26./27.5.2011
- Sachstand der Vorarbeiten zum geplanten Modellversuch „Handel mit Flächenzertifikaten“
- Flächeninanspruchnahme und Input an Baumineralien
- Flächenbedarf für die Erzeugung erneuerbarer Energien

Vergleich der Ergebnisse der Flächenstatistik mit den Daten von Corine Landcover IST 2000 und IST 2006



Vergleich der Ergebnisse des Flächenstatistik mit den Daten von Corine Landcover Veränderung von 2000 bis 2006

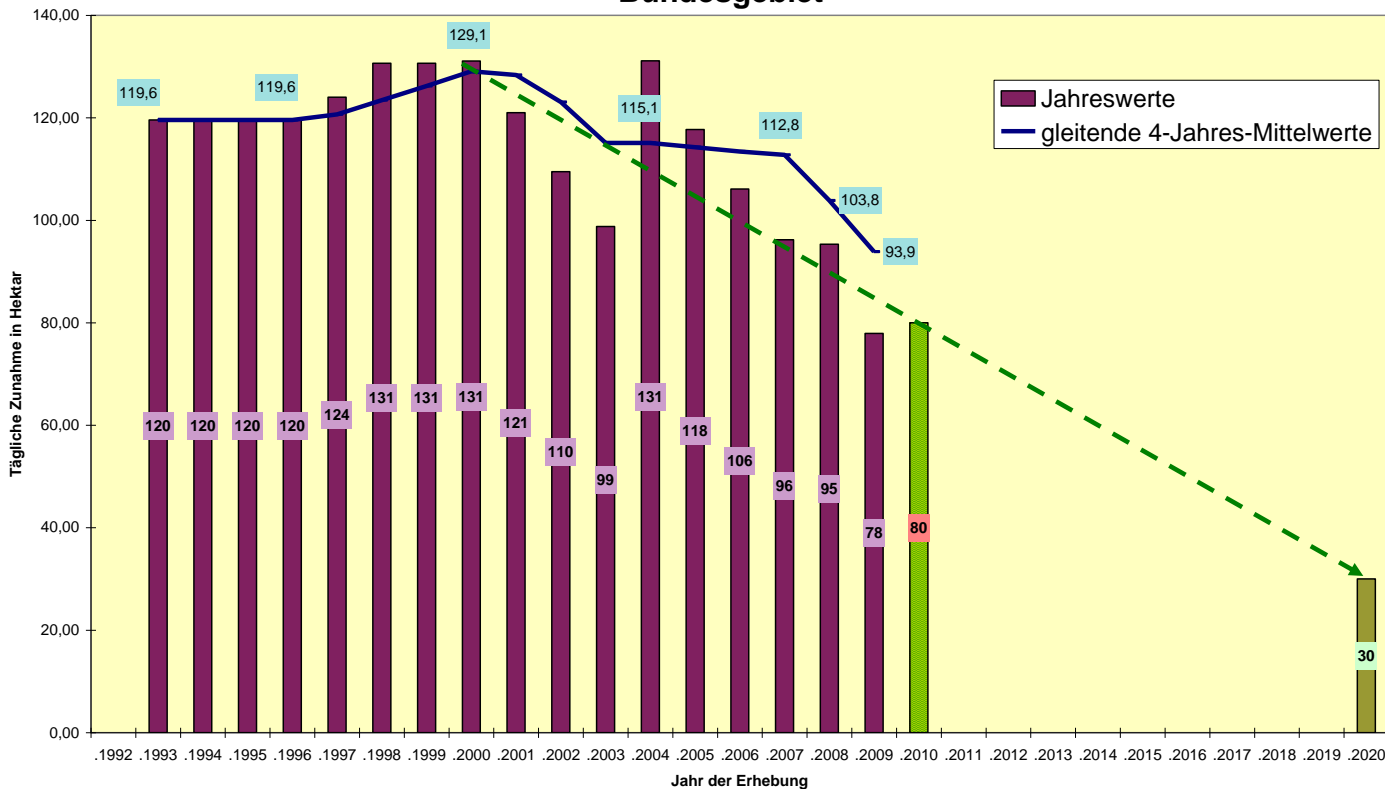


Wer hat denn nun Recht – Destatis oder Corine Landcover ?

- Bei der Erfassung der **Veränderung der Landnutzung** ist die Flächenstatistik (Destatis) derzeit erheblich besser geeignet, weil
 - Destatis jedes Grundstück einzeln erfasst und deshalb jede Landnutzungsänderung erkennt
 - Corine Landcover alle Landnutzungsänderungen kleiner 5 Hektar ignoriert (lt. Arbeitsanweisung)
 - Viele Landnutzungsänderungen offenbar auf Flächen stattfinden, die kleiner als 5 Hektar sind
- Kommentar: Äußerst Schade. Das Bildmaterial von Corine ist gut und wird nicht präzise ausgewertet

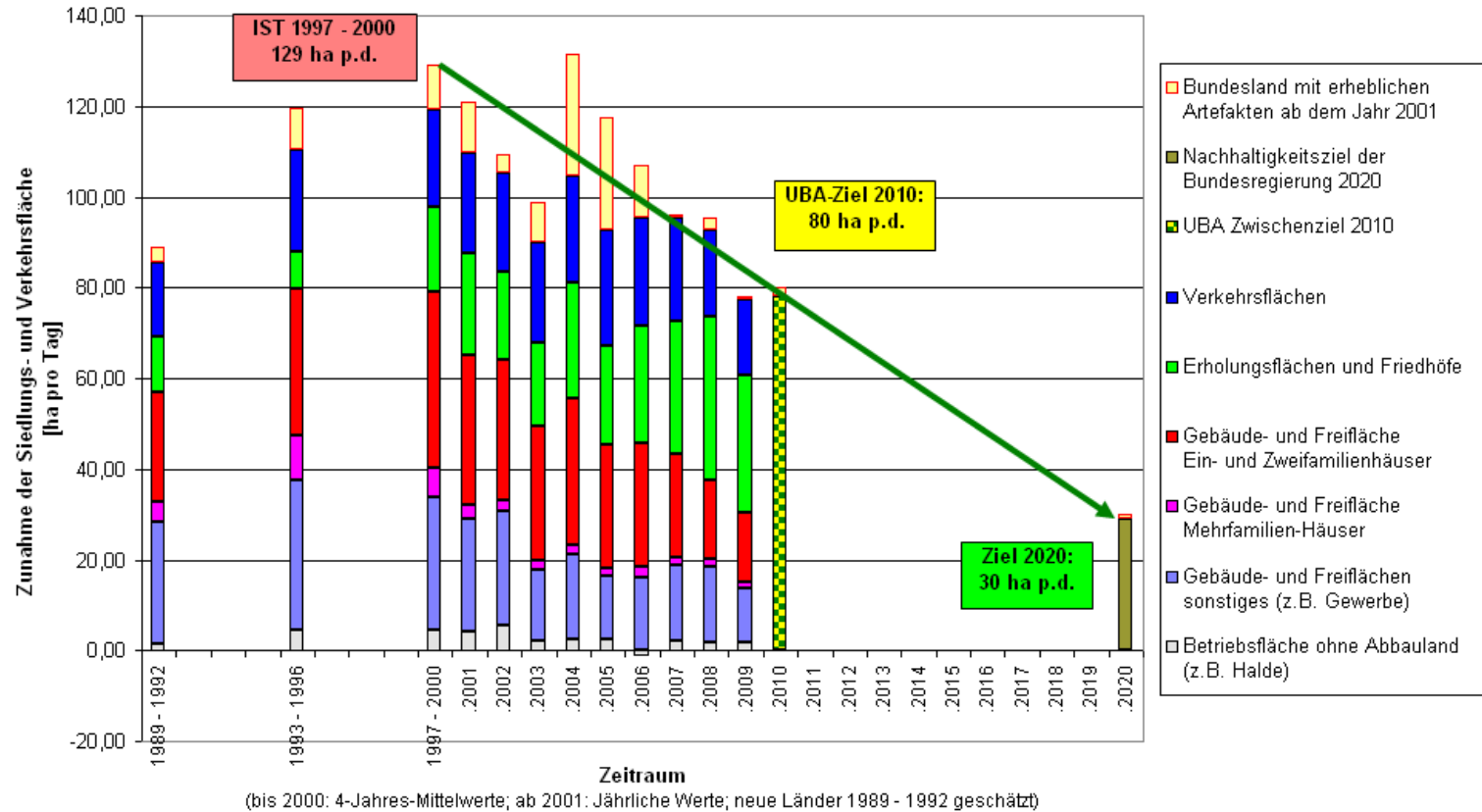
Das 30-Hektar-Ziel der Deutschen Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie

Tägliche Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Zeitraum von 1993 bis 2009
Handlungsziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie zum Jahr 2020
sowie Zwischenziel des Umweltbundesamtes bis zum Jahr 2010
Bundesgebiet



Flächeninanspruchnahme in Deutschland nach Nutzungsarten

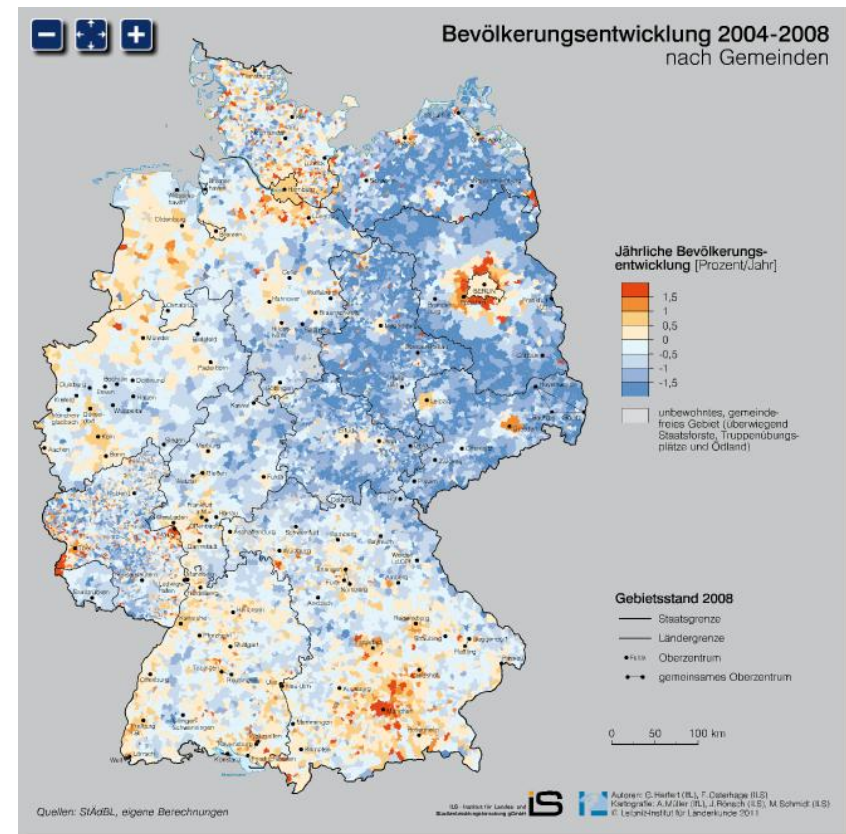
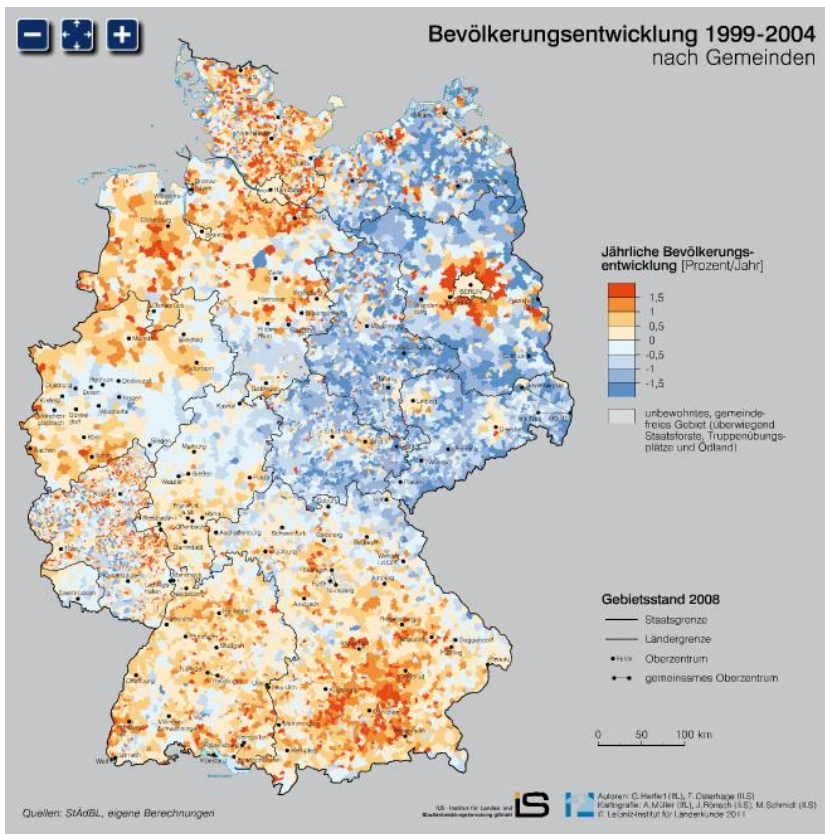
Deutschland: Tägliche Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche
Ursachen, Verursacher, Trend und Handlungsziele



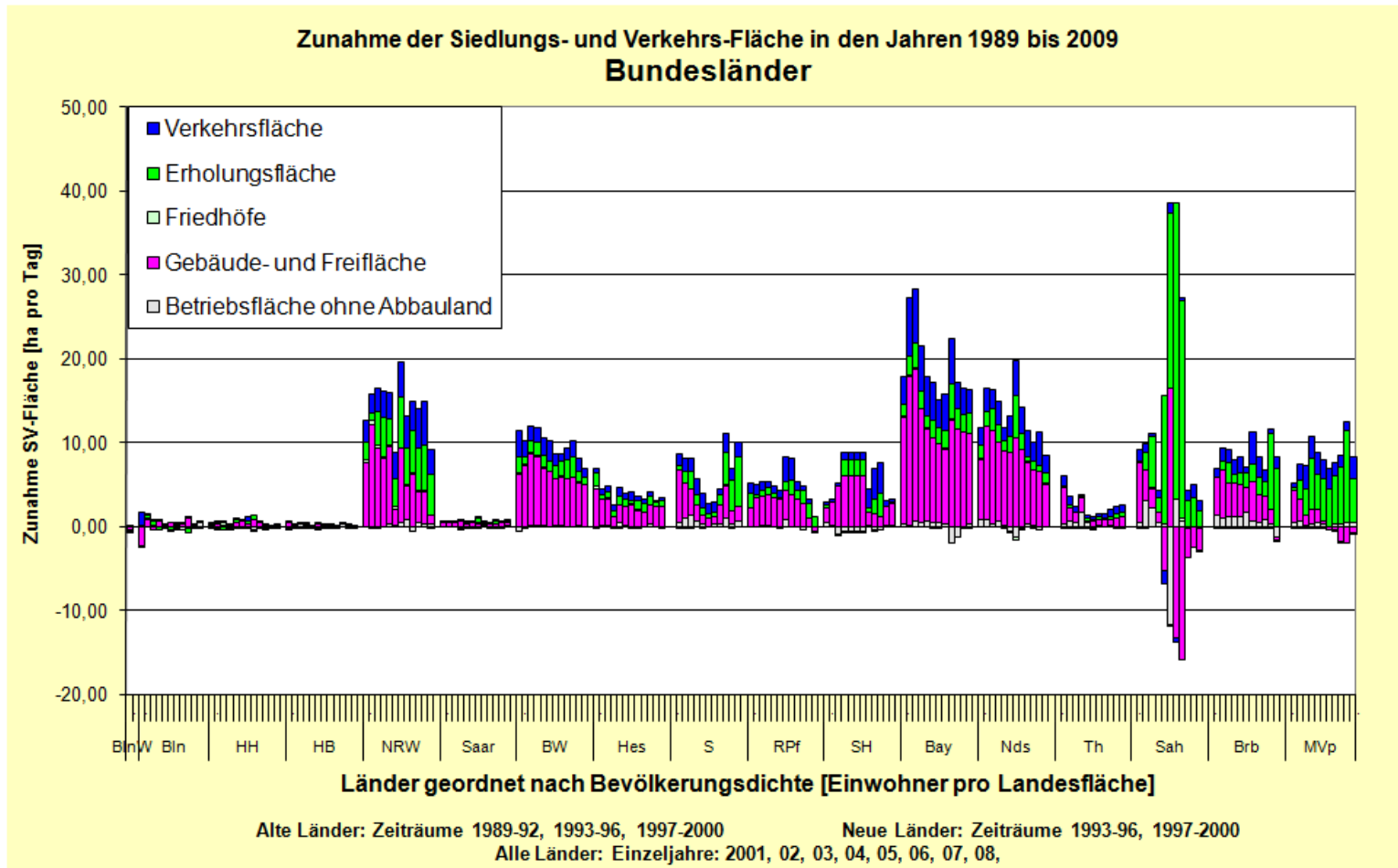
Wachstum und Schrumpfung der Bevölkerung in Deutschland

1999 - 2004

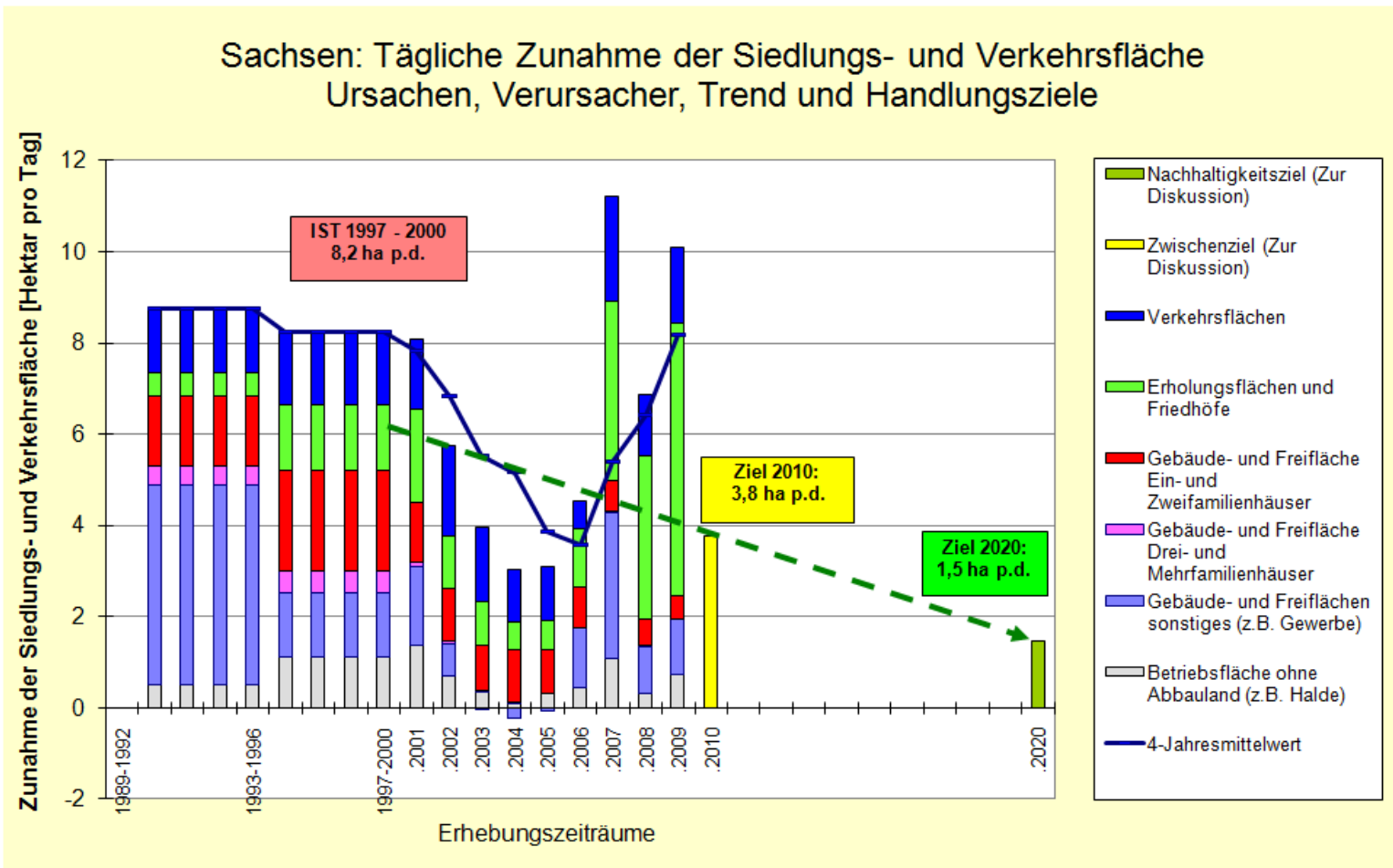
2004 - 2008



Flächeninanspruchnahme in Deutschland nach Bundesländern

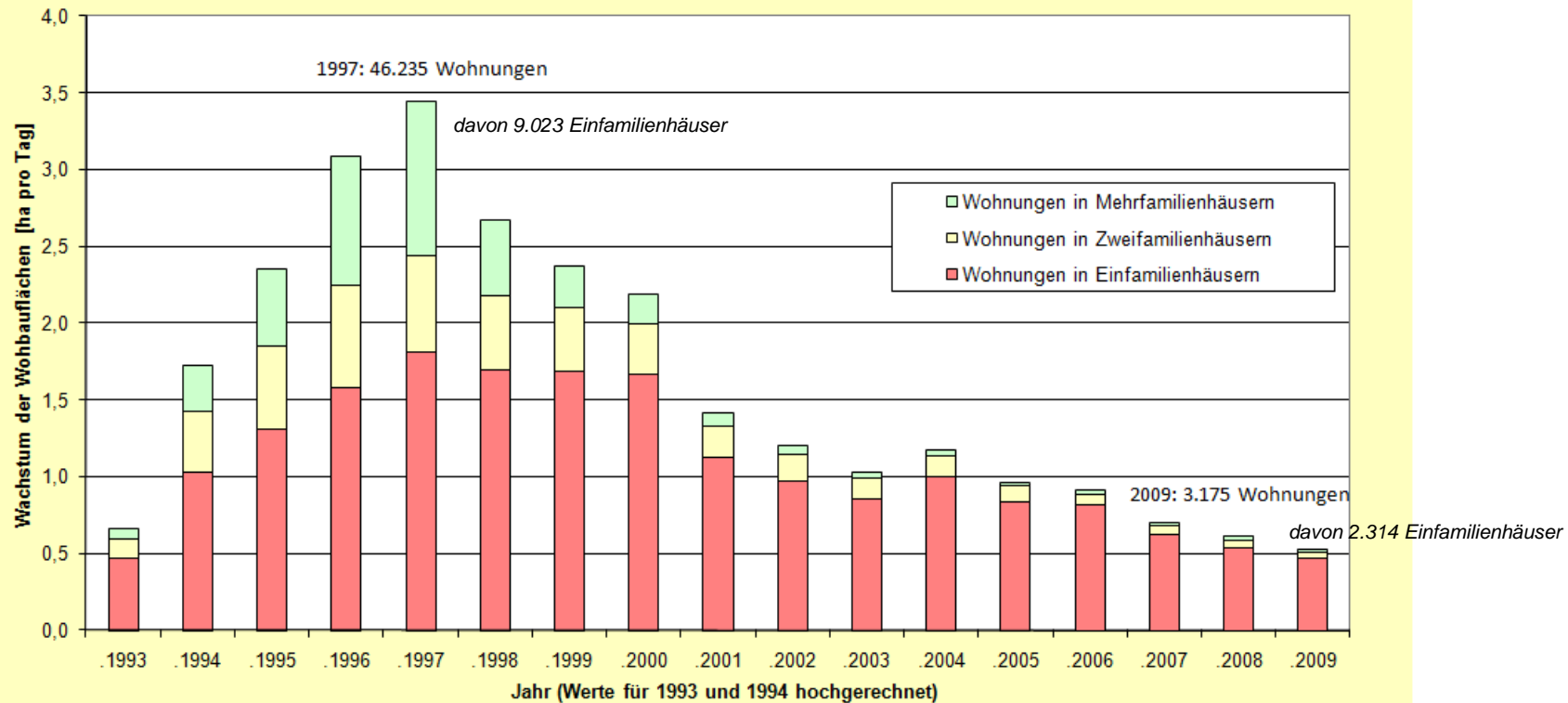


Flächeninanspruchnahme in Sachsen nach Nutzungsarten



Beitrag des Wohnungsbaus zur Flächeninanspruchnahme

Zunahme der Wohnbauflächen durch Bau neuer Wohngebäude
Sachsen 1993 - 2009



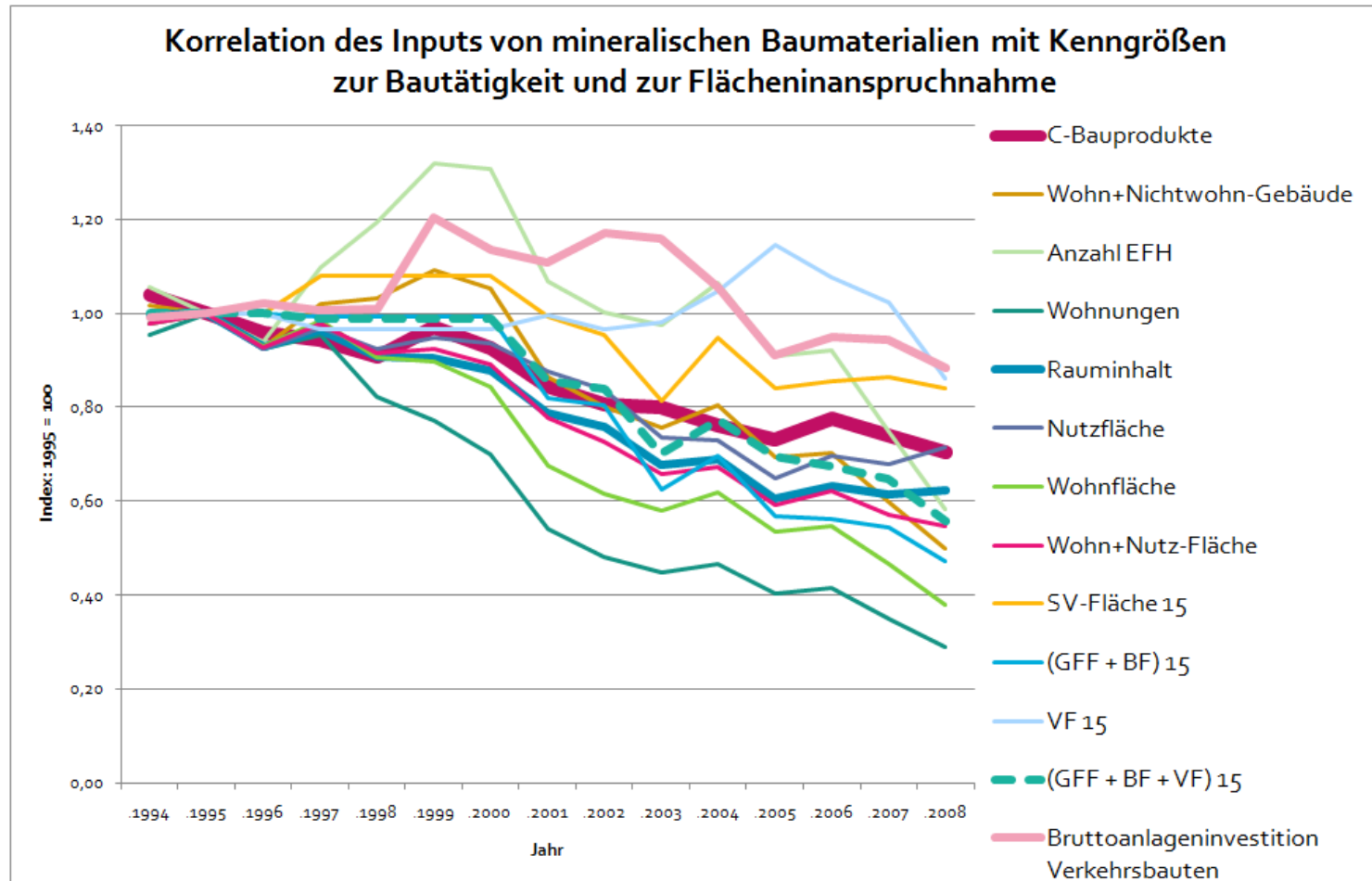
Fazit zur amtlichen Flächenstatistik bis 2009

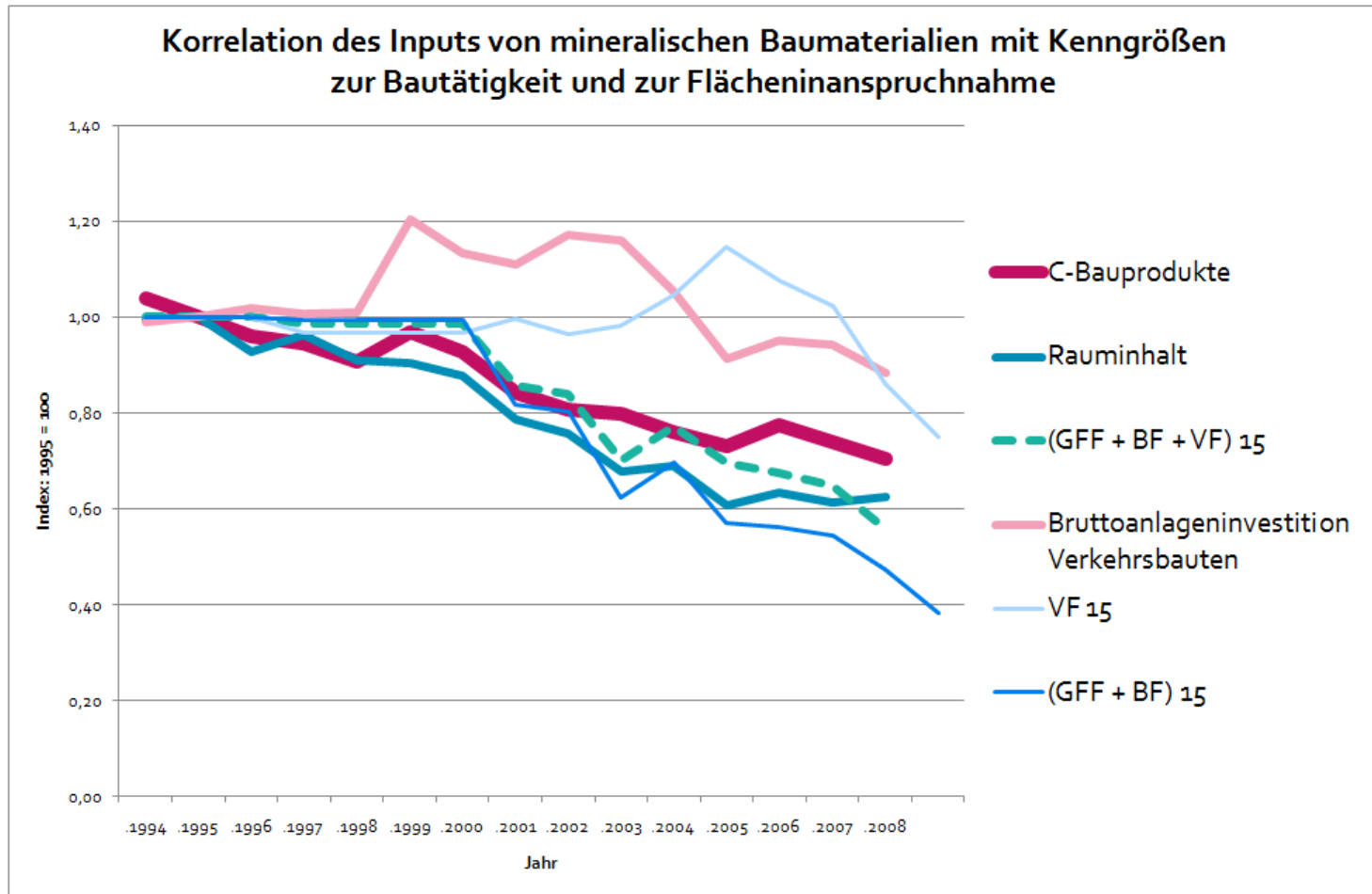
- Trotz Schwankungen in einzelnen Bundesländern, die im Wesentlichen auf statistischen Artefakten beruhen, gibt es einen kontinuierlichen Trend, dass die Flächeninanspruchnahme durch Wohnen und Gewerbe rückläufig ist
- Wie im Folgenden weiter belegt werden soll, beruht dieser Trend auf einem kontinuierlichen Rückgang der Neubautätigkeit.
- Die Flächeninanspruchnahme ist immer noch zu hoch. Um das 30-Hektar-Ziel zu erreichen, müsste vor allem auch die Neuinanspruchnahme durch Verkehrsinfrastrukturen zurück gefahren werden.

Stand der Vorbereitungen zum Modellversuch „Handel mit Flächenzertifikaten“

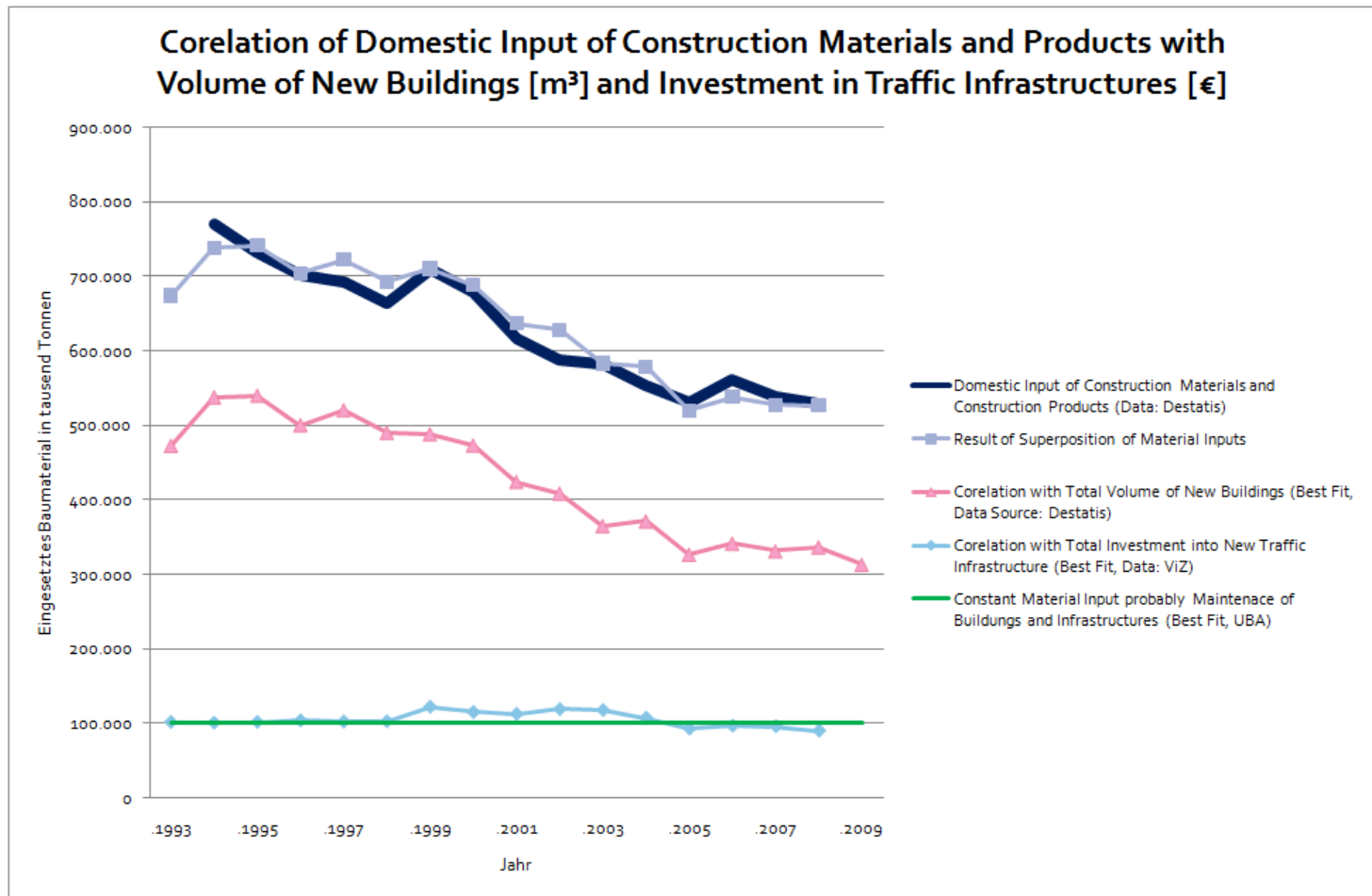
- Forschungsvorhaben, das die Einzelheiten zum Modellversuch ausarbeiten soll, läuft ab Dezember 2010 bis Februar 2012
- Nächste Vorstellung der Projektergebnisse zum 31.05.2011
 - Vorstellung des Grobkonzepts des Modellversuchs
 - Feedback zur möglichen Ausgestaltung im Detail durch Experten, Länder, Kommunen
 - Warum sollten Kommunen daran teilnehmen wollen?

Ursachen des Ressourcenverbrauchs – Einsatz mineralischer Baumaterialien

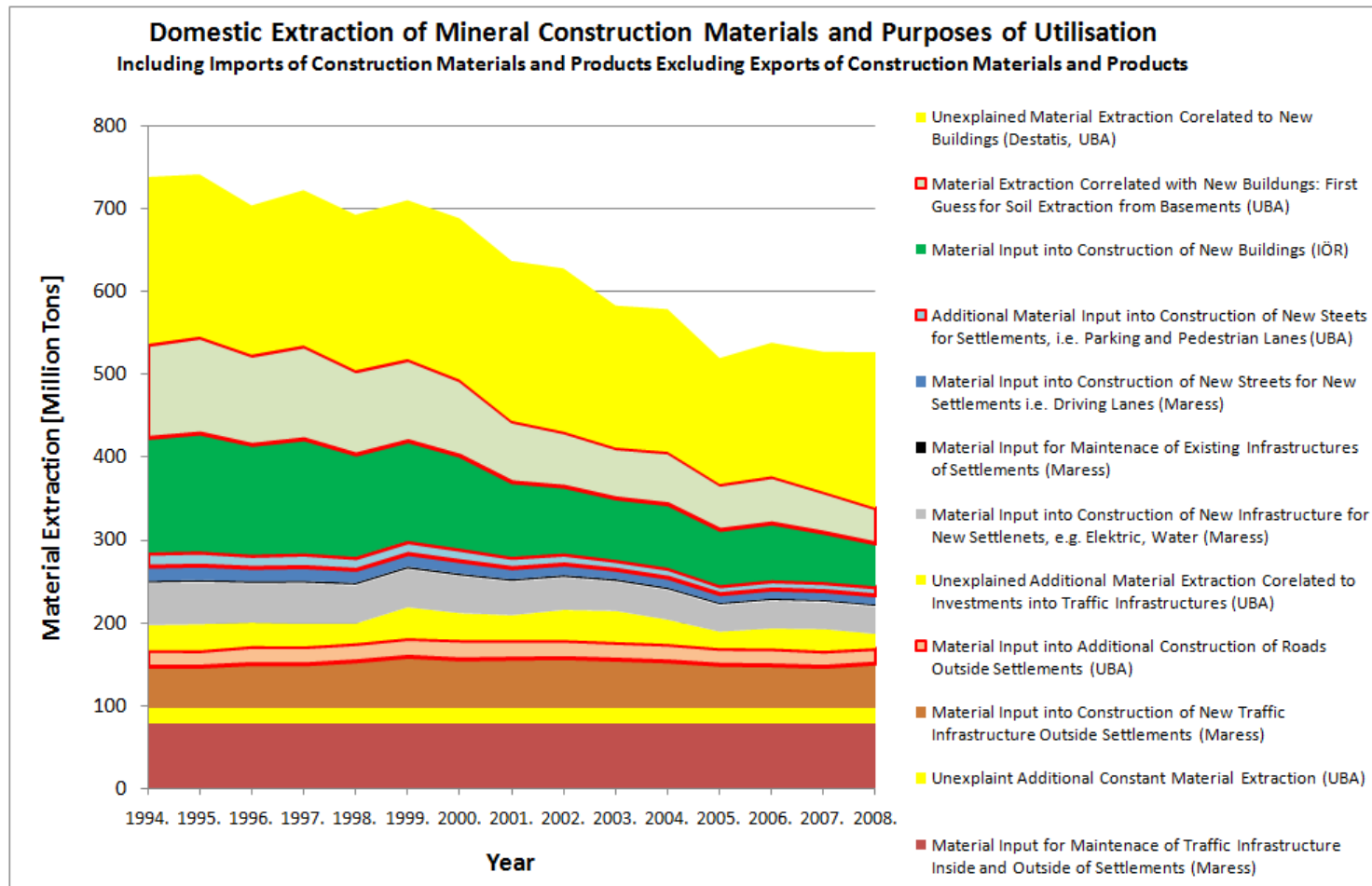




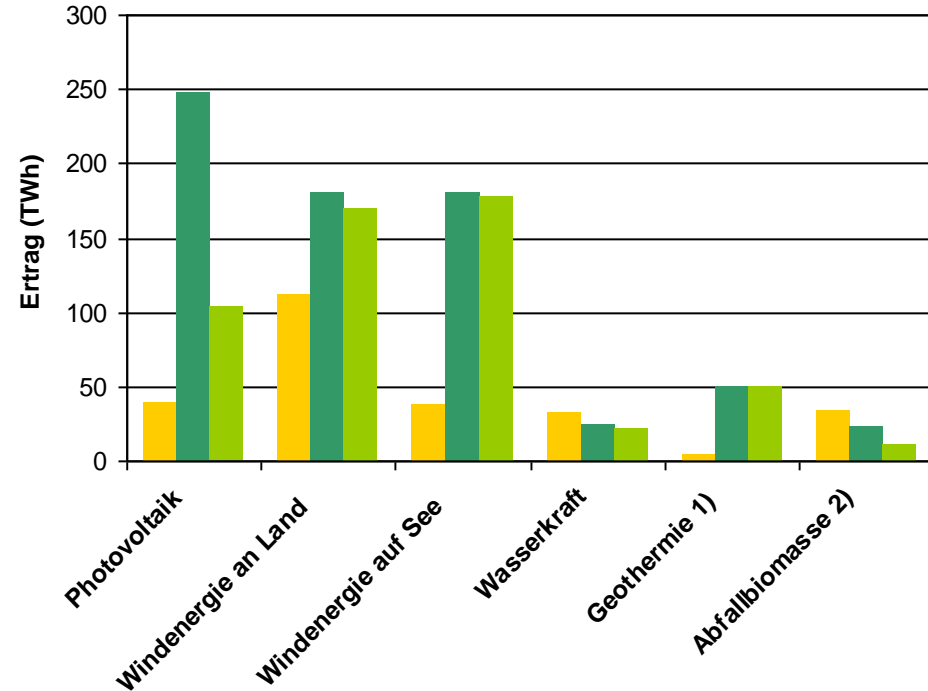
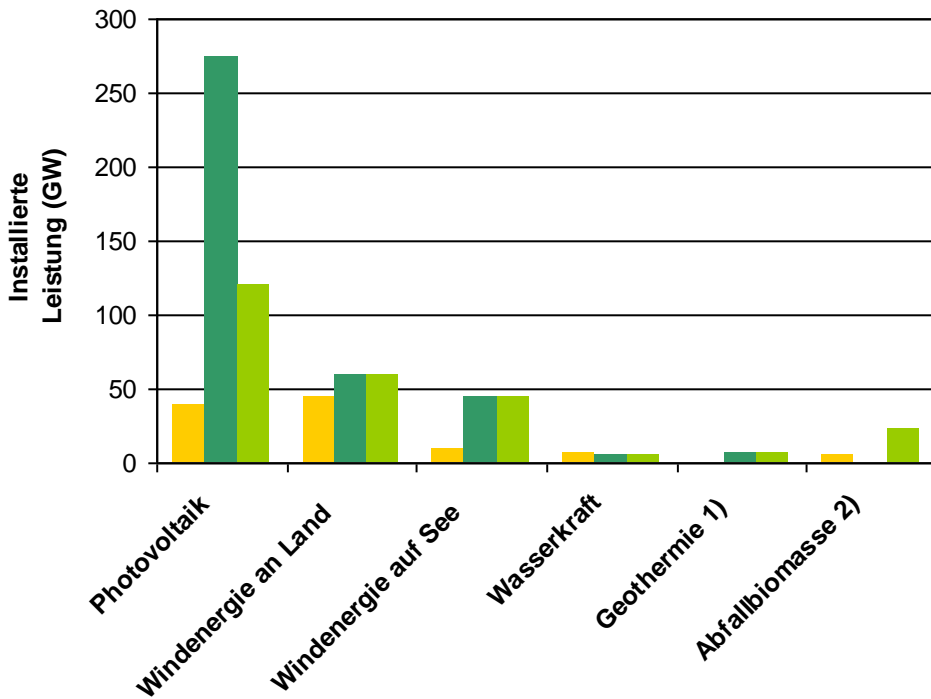
Korrelation zwischen dem Input an mineralischen Baumaterialien und Kenngrößen der Bautätigkeit



Input an mineralischen Baumaterialien und Vergleich mit Ergebnissen zum Materialinput aus MARESS (Infrastrukturen) und IÖR (Hochbau)



Potentiale der erneuerbaren Energien



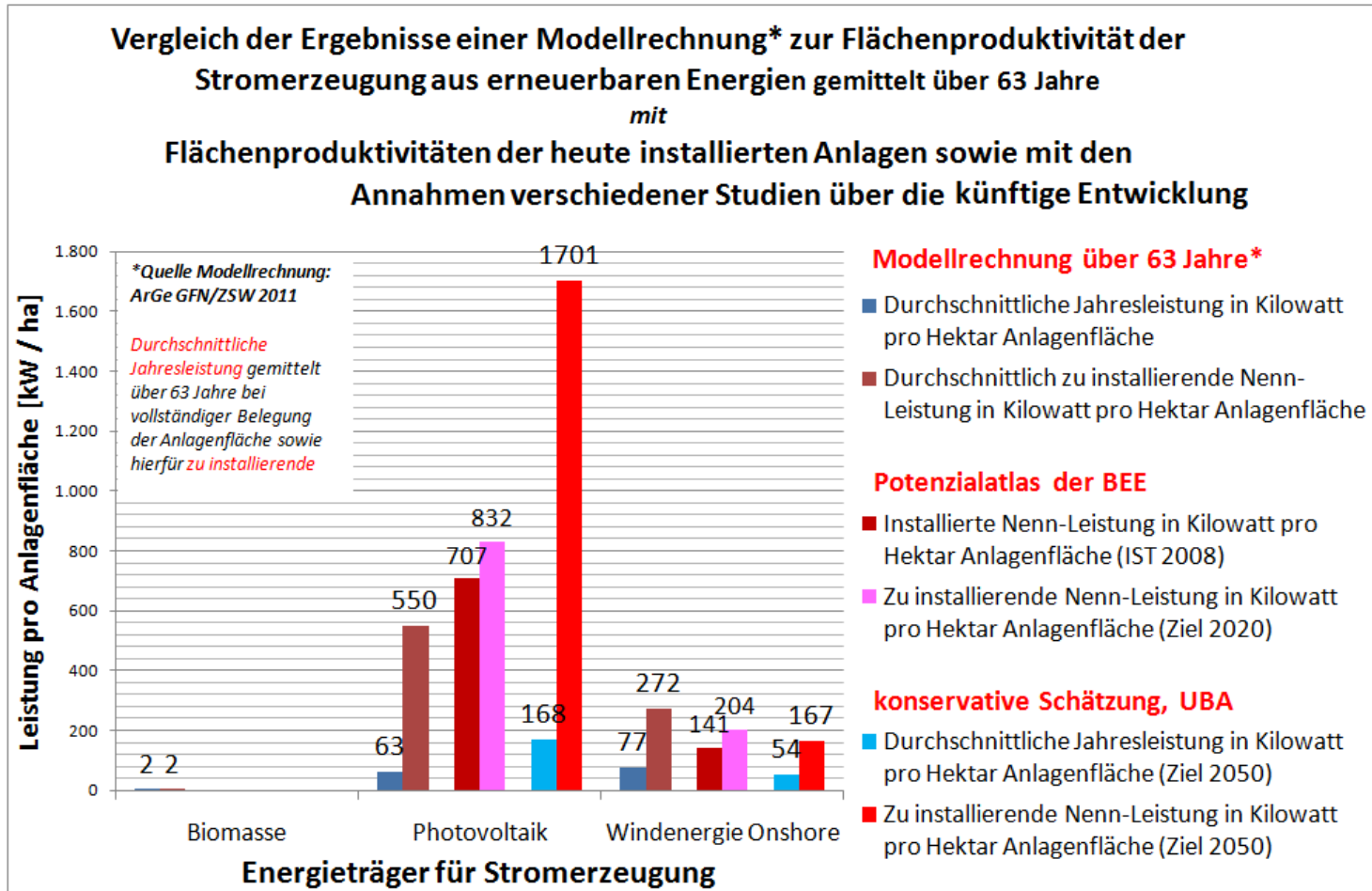
- Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2020 (*Agentur für Erneuerbare Energien*)
- Technisch-ökologisches Potential im Jahr 2050 (nach konservativer Schätzung, *Umweltbundesamt*)
- Genutztes Potential im Szenario „Regionenverbund im Jahr 2050“ (*Umweltbundesamt*)

1) Es handelt sich hier um die Nettoleistung und Nettostromerzeugung, dass heißt bei diesen Zahlen ist der Eigenstrombedarf berücksichtigt.

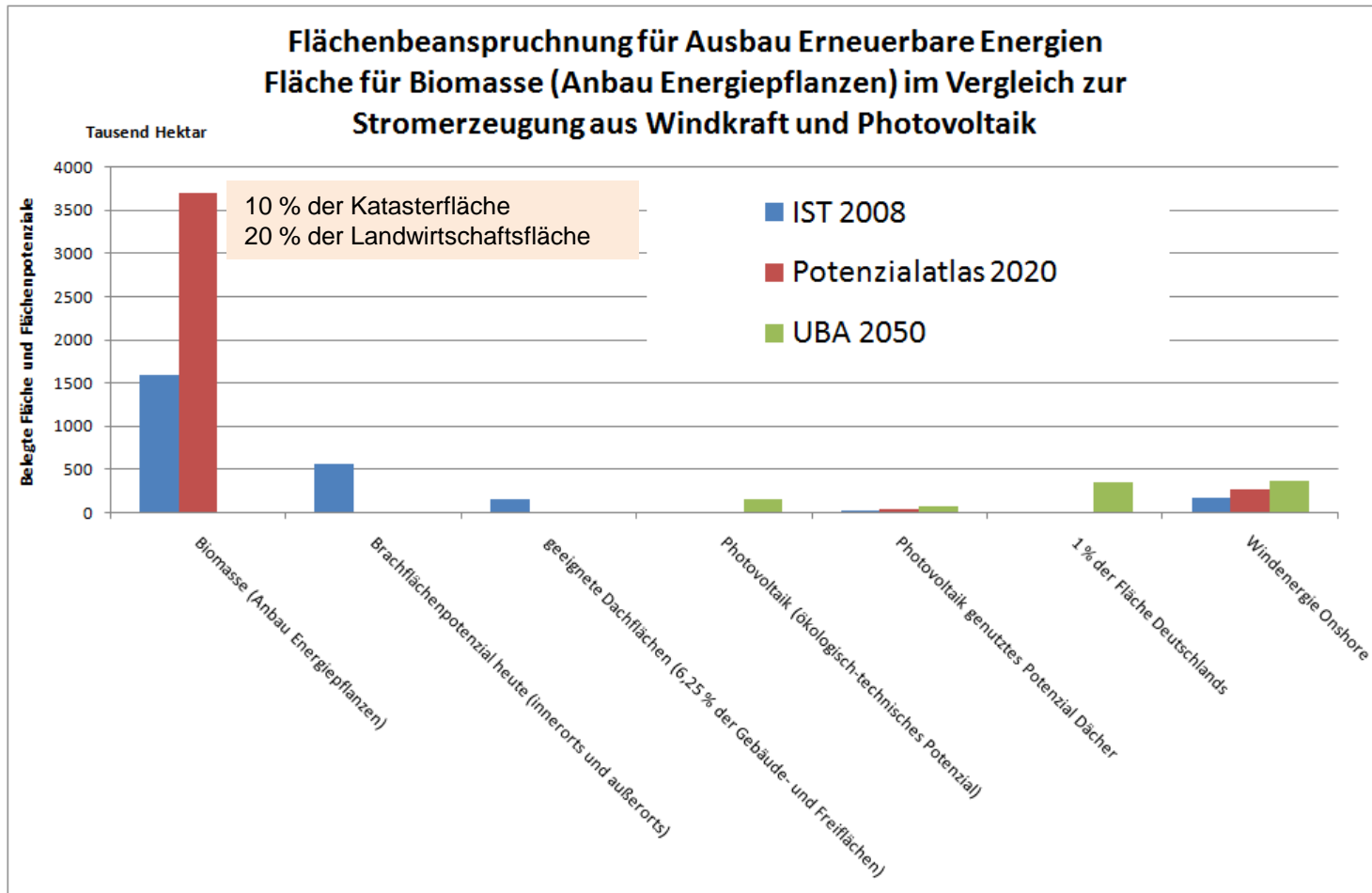
2) UBA: nur Biogas, 57% Jahresnutzungsgrad bei Verstromung in GuD-Anlagen; *Agentur für Erneuerbare Energien*: einschließlich Nawaro

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien (2010): Potenzialatlas Deutschland

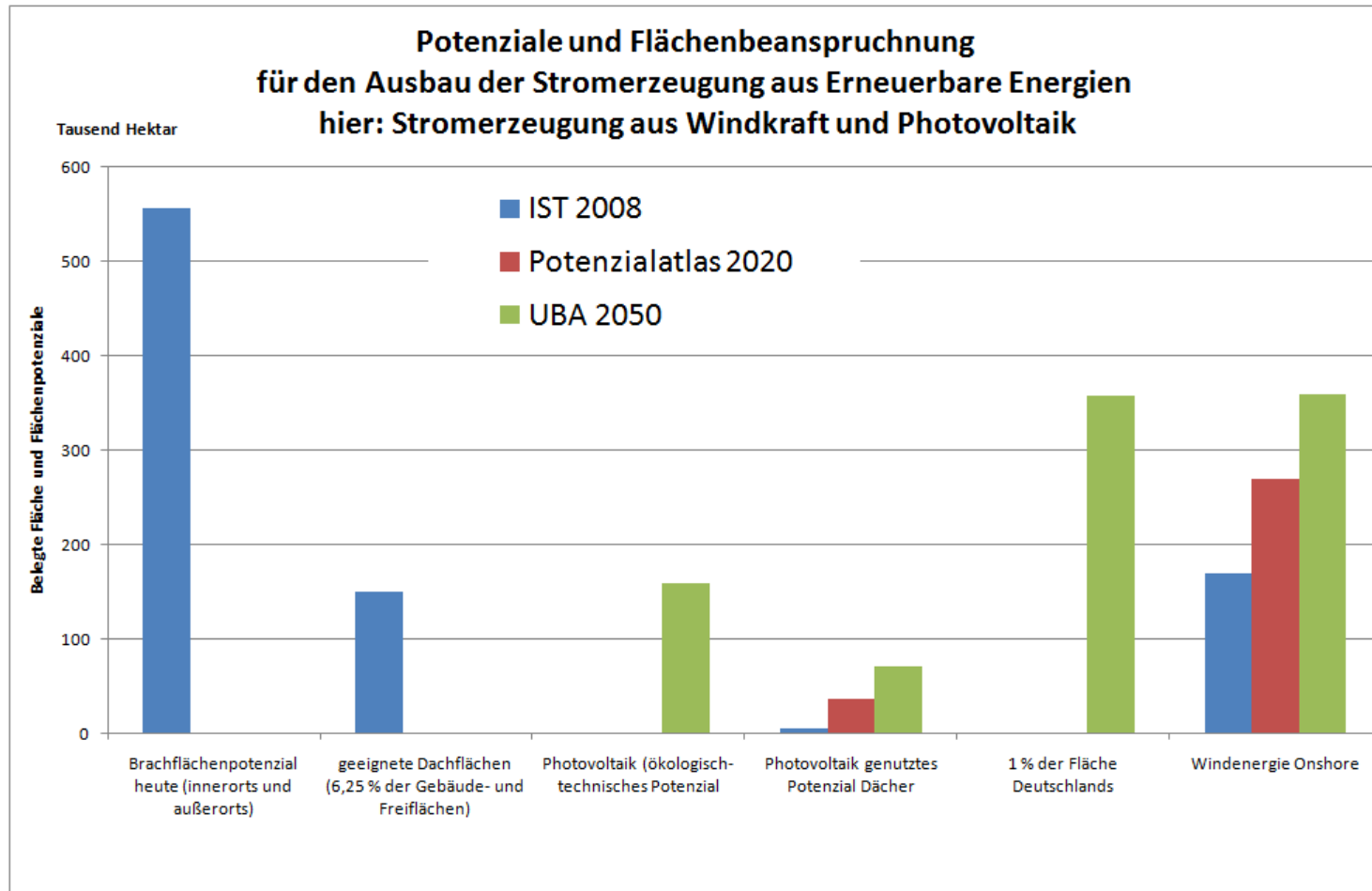
Annahmen zur Flächenproduktivität erneuerbarer Energien 2020 und 2050



Potenziale und genutzte Flächen für erneuerbare Energien (mit Biomasse)



Potenziale und genutzte Flächen für erneuerbare Energien (ohne Biomasse)



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Gertrude.Penn-Bressel@uba.de